

Baldauf Teil eines breiten Bündnisses KMW-Betriebsrat trägt Teilschuld an verfahrener Situation

Mainz, 24.2.2009: Die Bürgerinitiative Kohlefreies Mainz (KoMa) weist die KMW-Kritik an dem Treffen des CDU-Landeschef Christian Baldauf mit Vertretern des ‚Bündnisses für eine kohlekraftwerksfreie Region Mainz Wiesbaden‘ zurück. Baldaufs CDU ist eines von zahlreichen Mitgliedern des Bündnisses. KMW, Stadtwerke und Mainzer SPD müssen endlich erkennen, dass der gesellschaftliche Widerstand gegen ihr geplantes Kohlekraftwerk sehr breit aufgestellt ist. KoMa appelliert einmal mehr an die KMW, nicht zu versuchen, die Kohle-Pläne auf Gedeih und Verderb gegen alle Widerstände durch zu boxen. „Wenn jemand den Bestand der KMW gefährdet, dann doch diejenigen, die bei der KMW am Ruder stehen und nicht erkennen wollen, welch gewaltiges Risiko sie eingehen, indem sie gegen eine ganze Region ihr ungeliebtes Kraftwerk errichten wollen“, warnt KoMa Sprecher Patrick Hassenpflug. „Seit nunmehr 2 ½ Jahren warnen wir, dass es ein großer Fehler der KMW ist, ohne einen Plan B nur auf das Pferd ‚Kohle‘ zu setzen.“ **Auch der KMW-Betriebsrat, der die Bedenken gegen das Kohlekraftwerk nie hören wollte, trägt daher eine Teilschuld an der verfahrenen Situation, in die sich die KMW nun manövriert hat!**

Dabei hätte zuhören schon frühzeitig geholfen: „Schon beim Neujahrsempfang 2007, also vor mehr als zwei Jahren, hat Herr Baldauf sehr klare Worte gegen das in Mainz geplante Kohlekraftwerk gefunden. Seine Ablehnung hat er immer wieder zum Ausdruck gebracht, so auch bei einem Treffen mit KoMa im Frühjahr letzten Jahres“, erinnert sich KoMa-Sprecher Patrick Hassenpflug. „Dass die KMW-Leute seit Jahren den Kopf in den Sand stecken und die massive Ablehnung in der Region nicht wahr haben wollen, ändert nichts an der Tatsache, dass das Kohlekraftwerk hier kaum einer haben will.“

Dem Bündnis, zu dessen Gründungsmitgliedern auch die Mainzer CDU gehört, sind zahlreiche gesellschaftliche Gruppierungen beigetreten und es werden immer mehr. Es wird von Bürgerinitiativen und Umweltverbänden getragen, sämtliche demokratischen Parteien sind vertreten, so z.B. auch Teile der Mainzer FDP, Ärzteinitiativen und Wirtschaftswissenschaftler, Klimawissenschaftler des Max-Planck-Institutes, oder die bundesweit aktive Klima-Allianz (ein Bündnis aus über 100 verschiedenen Organisationen) sind auch dabei. Erst kürzlich sind der Rheingau-Taunus-Kreis (nach entsprechendem Kreistagsbeschluss) und das Katholische Dekanat der Stadt Mainz dem Mainz-Wiesbadener Bündnis beigetreten (Eine Liste der Mitglieds-Organisationen finden Sie anbei).

„Sind das nun alles Populisten, die keine Ahnung haben und sich zu Fragen der Energieversorgung und des Klimaschutzes in unserer Region bitte nicht äußern sollen?“ fragt Hassenpflug. „Oder ist es nicht eher so, dass gerade ein kommunales Unternehmen bei einer solch starken Ablehnung, die im übrigen durch beide Stadtparlamente geteilt wird, seine Pläne doch noch einmal überdenken sollte? Wenn die KMW irgendwann einmal wieder als kommunales Unternehmen wahrgenommen werden will, das für und nicht gegen die Bevölkerung (und somit die eigenen Anteilseigner) arbeitet, dann muss sie endlich ihre Geisterfahrt beenden anstatt zu versuchen, mit dem Kopf durch die Wand zu kommen.“

Das Bündnis wird getragen und unterstützt von:

(in alphabetischer Reihenfolge)

- [Ärzte-Initiative Mainz](#)
- [Ärzte-Initiative Wiesbaden](#)
- [Arbeitskreis Umwelt Mombach](#)
- [Arbeitskreis Umwelt Wiesbaden](#)
- Attac [Mainz](#) und [Wiesbaden](#)
- BUND [Rheinland-Pfalz](#) und [Kreisverband Wiesbaden](#)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [Rheinland-Pfalz](#), [KV Mainz](#) und [KV Wiesbaden](#)
- [Bürgerinitiative Kein Kohlestrom Wiesbaden KeKoWi](#)
- [Bürgerinitiative Kohlefreies Mainz KoMa](#)
- [Bürgerliste Wiesbaden](#)
- [CDU Mainz](#)
- [Die Klima-Allianz](#)
- [Einwergemeinschaft für eine kohlefreie Region](#)
- [Evangelische Kirchengemeinde MZ-Mombach](#)
- [FDP Ortsverein MZ-Mombach](#)
- [Greenpeace Mainz/Wiesbaden](#)
- [Grüne Jugend Mainz](#)
- [Junge Union Mainz](#)
- [Katholisches Dekanat Mainz Stadt](#)
- [Linke Liste Wiesbaden](#)
- [Naturschutzbund NABU Mainz und Umgebung](#)

AIM  Ärzte-Initiative Mainz gegen den Bau des Kohlekraftwerks

Initiative Wiesbadener Ärztinnen und Ärzte gegen das geplante Kohlekraftwerk



AKU



KeKoWi



CDU Mainz

die klima-allianz



GREENPEACE

Gruppe Mainz / Wiesbaden



- [ödp-Kreisverband Mainz-Stadt](#)
- [Rheingau-Taunus-Kreis](#)
- [SPD Wiesbaden](#)
- [Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler Mainz](#)
- [Verband für Wirtschaft und Umwelt Rheinland-Pfalz \(VWU\)](#)
- [Wirtschaftswissenschaftler gegen das Mainzer Kohlekraftwerk](#)



...und natürlich den vielen Vereinsmitgliederinnen und -mitglieder, ohne die dieses Engagement nicht möglich wäre!